



rot-
weisses
sprachrohr

1 / 1994



offenbacher
ruderverein
1874 e.V.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.
BOOTSHAUS UND SPORTSTÄTTEN
60386 FRANKFURT-FECHENHEIM
Starkenburger Straße 156
Telefon (069) 41 1937 GASTSTÄTTE
Telefon (069) 41 11 19 ORV 1874 E.V.



Geschäftsstelle:

Herrmann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 63071 Offenbach am Main, Telefon (069) 852675
Pressewart: Dieter Heck, Buchrainweg 84, 63069 Offenbach am Main, Telefon (069) 845567

Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Konto-Nr. 44 059
Postgirokonto der Städtischen Sparkasse Offenbach, Konto-Nr. 6160-608 Ffm.

Geschäftskonten:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Konto-Nr. 1287
Postgiroamt Frankfurt am Main, (BLZ 500 100 60) Konto-Nr. 262 22-605
Deutsche Bank Offenbach, (BLZ 505 700 18) Konto-Nr. 1433 929

63. Jahrgang

April 1994

Heft 1/94



An alle Vereinsmitglieder!

Wir haben im letzten halben Jahr unsere Kegelbahn in einen funktionsfähigen Zustand gebracht. Regelmäßige Pflege und Verbesserung der Ausstattung geben dem Raum eine gemütliche Atmosphäre. Auch wurden die Lichtverhältnisse verbessert. Der Zuspruch auch von fremden Gästen beweist uns, daß wir auf dem richtigen Weg sind. Es wäre jedoch schön, wenn auch Vereinsmitglieder mehr diesen schönen Freizeitsport ausüben würden. Bevor alle Termine vergeben sind, möchte ich auf folgende freie Termine aufmerksam machen:

Dienstag von 20 - 23 Uhr
und alle 14 Tage von 17 - 20 Uhr

Mittwoch von 17 - 20 Uhr
und von 20 - 23 Uhr auf Anfrage

Donnerstag von 17 - 20 Uhr

Samstag alle 14 Tage von 20 - 23 Uhr
alle 14 Tage von 17 - 20 Uhr

Sonntag ab 17 Uhr

Anmeldungen bei Alois Kern Tel. 886941

Rudern.....Rudern.....Rudern.....Rudern

Leider ist die 19. Offenbacher Langstreckenregatta wegen Hochwasser ausgefallen. Für die Ruderer des ORV ist dies natürlich auch ein großer finanzieller Verlust. Es steht eine starke Regatta-Saison bevor, die uns auch in finanzieller Hinsicht entsprechend belasten wird. Eine Hilfe um über die Saison hinwegzukommen, wäre daher jederzeit willkommen.

8-ung.....8-ung.....8-ung.....8-ung.....8-ung

Unsere Vereinskameradin Angelika Jürgensen ist Seidenmalerin. Sie bietet an: Dunkelblaue Kravatten in reiner Seide, mit kleiner Vereinsflagge hand gemalt, zum Preis von DM 50,-. Bestellungen richten Sie bitte direkt an Angelika Jürgensen - Telefon (069) 89 52 29. Weiterhin bietet A. Jürgensen auch selbst bemalte Seidentücher an.

Auf der Erfolgsstraße



Für jeden Zweck das richtige Fahrzeug. Im Nutzfahrzeugprogramm von Iveco finden Sie die maßgeschneiderte Lösung für Ihr Transportgeschäft. Rufen Sie uns

an, wir informieren Sie gerne über die gesamte Fahrzeugpalette. Von A bis Z.

IVECO
MAGIRUS

HÖRNER & Co. GmbH

6050 OFFENBACH AM MAIN

Arthur-Zitscher-Straße 15 · ☎ (069) 813676

Das geht auch Sie an:

Neuerungen bei der Beitragsverwaltung

Das Computerzeitalter hat auch unseren Verein erreicht. Seit dem letzten Jahr benutzen wir zur Beitragsverwaltung den Computer. Darüber hinaus ist es uns nun möglich für Sie eine neue Zahlungsart, die Einzugsermächtigung, anzubieten. Anbei erhalten Sie einen Vordruck, mit dem Sie uns die Erlaubnis erteilen können. Für Sie und aber auch uns entstehen dadurch viele Vorteile, Beispiele hierfür sind:

- Einzugsermächtigungen kosten Sie keine Gebühren
- Vergessen der Überweisung nicht möglich
- Schnellere Buchungsabläufe in der Beitragsverwaltung
- Pünktlicher Beitragseingang

Wir hoffen, daß Sie von dem Angebot regen Gebrauch machen.

Wie Sie sicherlich wissen, haben sich die Beiträge zum 1.1.1994 erhöht. Manche Mitglieder haben sicherlich versehentlich noch die alten Beiträge bezahlt. Überprüfen Sie doch bitte Ihre Daueraufträge und Überweisung.

Beiträge ab 1994

Nach Geschäftsordnung, Position F sind die Beiträge mindestens für 1/4 Jahr im voraus fällig. Rechnungen werden nicht erstellt!

Die Beiträge betragen jährlich

- | | |
|---|----------|
| a) für Mitglieder über 18 Jahre (aktiv) | DM 216,- |
| b) für Mitglieder über 18 Jahre (passiv) | DM 180,- |
| c) für jugendliche Mitglieder
(14-18 Jahre) | DM 120,- |
| d) für jugendliche Mitglieder
(bis 14 Jahre) | DM 90,- |

e) für Familien gilt der Beitrag
Darin sind Ehepartner, Kinder und
Jugendliche (bis 18 Jahre) eingeschlossen.

DM 312,-

Beitragsverwaltung Heike Bender
Kaiserstr. 116
63065 Offenbach
Tel. 069/887217

Beitragskonto: Städt. Sparkasse Offenbach
BLZ 505 500 20 Kto.-Nr. 44059



Ihr zuverlässiger Partner für alle Bereiche der Touristik
REISEDIENST VIER JAHRESZEITEN



Inh. Birgit Henrich

6000 Frankfurt-Fechenheim, Ladenpassage
Telefon: 069 / 42 23 65 + 41 90 88



Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften
An (Zahlungsempfänger)

Frau Heike Bender
Kaiserstr. 116
63065 Offenbach/Main

Hiermit ermächtige(n) ich/wir¹ Sie widerruflich, die von mir/uns¹ zu ent-
richtenden Zahlungen wegen

fälliger Mitgliedsbeiträge zu Gunsten Offenbacher Ruderverein 1874 e.V.
jeweils zu Lasten meines/unseres¹ Girokontos

Nr. _____ bei (genaue Bezeichnung des kontoführenden Kre-
ditinstituts) _____

Bankleitzahl _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser¹ Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht
seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung
zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vor-
genommen.

Name, Vorname, genaue Anschrift

Ort, Datum Unterschrift(en)

¹ Nichtzutreffendes bitte streichen

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV des ORV 1874 fand am 25.3.1994 im Bootshaus statt.

Leider war, wie in den vorangegangenen Jahren, die Präsenz der Mitglieder äußerst gering, was eigentlich sehr bedauerlich ist und von wenig Interesse an den Problemen des Vereins zeugt. Die erste Vorsitzende Trude Schnabel nahm zu Beginn der JHV die Ehrungen für langjährige Mitglieder im Verein vor. Die Silbernadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten: G. Bender, H. Bender, F. Hühn, A. Klein, F. Köhler, C. Rödel, M.v. Kessler und B. Weber. Für 40-jährige Mitgliedschaft im ORV wurden die Herren O. Marmann und W. Müller geehrt.

E. Armanski, H. Wildhirt und A. Kern gehören dem ORV inzwischen 60 Jahre an.

Anschließend wurde dem in 1993 verstorbenen Karl Legier gedacht, der im ORV als Institution galt. Trude Schnabel konnte in dem Bericht der Vereinsleitung erfreut feststellen, daß nicht nur die Mitgliederzahl leicht angestiegen ist, sondern auch das Verständnis der Sportler in den einzelnen Sparten untereinander, weiter gewachsen ist. Die Ruderer hatten ihr stärkstes Jahr in der Vereinsgeschichte dank der unermüdlichen Trainerarbeit von Jürgen Jürgensen, Adolf Wenzel, Norbert Alix und Heike Bender.

Aber auch die Hockeyspieler konnten bei den 1. Herren im Feld mit dem Aufstieg in die Regionalliga Süd einen hervorragenden Erfolg verzeichnen. Bei den Seglern gab es keine spektakulären Ergebnisse zu verzeichnen.

In 1993 konnte die Renovierung des Bootshauses an der Vorderfront sowie die neue Terrassen-Überdachung fertiggestellt werden. Dank der Initiative von Adolf Wenzel, Jürgen Kramp, Norbert Alix und Norbert Wagner wurde auch die Seitenfront des Hauses neu angelegt.

Neue Kegelpartien konnten durch das Engagement von Gisela und Alois Kern für die Belegung der Kegelbahn gefunden werden, sodaß dort endlich wieder reger Betrieb herrscht.

Beispielhaft im ORV ist das Zusammenwirken und der Ideenreichtum der Senioren aller Sparten, wobei auch hier Alois Kern sich in hohem Maße engagiert.

Nachdem im abgelaufenen Jahr der Tanzsportclub Rubin sich aufgelöst hat, konnte als neuer Mieter für den Saal der Tanzsportclub Calypso gewonnen werden. Die Zusammenarbeit mit dem dortigen Vorstand hat sich bisher als sehr positiv erwiesen.-

Weniger erfreulich stellt sich für Trude Schnabel dagegen die Entwicklung in der Zusammenarbeit mit dem ersten Rechner des ORV dar. Es ist daher der Wunsch des gesamten Vorstandes des Vereins, hier schnellstmöglich eine Lösung zu finden, um den Verein insgesamt vor durchaus möglichen, unangenehmen Nachteilen zu bewahren.

Abschließend bedankte sich Trude Schnabel bei allen Mitgliedern des Vorstandes, voran dem Geschäftsführer Hermann Tobisch, für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Der Ruderauschußvorsitzende Jürgen Kramp konnte von der sportlich erfolgreichsten Saison in der langen Geschichte des ORV berichten. Mit 217 Siegen dürfte der ORV mit Sicherheit der erfolgreichste Ruderverein in Offenbach sein und wahrscheinlich auch in Deutschland. Insgesamt 23 Regatten wurden besucht und dabei zu 436 Rennen gemeldet. So konnte man u.a. bei der Undineregatta zum vierten Mal in Folge den Pokal für den erfolgreichsten Verein gewinnen. Ein weiterer herausragender Erfolg war die Vizemeisterschaft im Doppelzweier bei den Deutschen Jugendmeisterschaften durch Wolf Bussian und Nico Neusüß. Eine lange Liste der in 1993 erzielten Erfolge müßte sich hier jetzt anschließen.

Der außerordentliche Einsatz der Ruderer in der abgelaufenen Saison hat natürlich auch erhebliche finanzielle Mittel erfordert, trotzdem bezeichnete Jürgen Kramp die Kassenlage als geordnet. Mit der anhaltenden Unterstützung der vielen Spender hofft man auch in dieser Saison auf einen ähnlichen sportlichen Verlauf wie in 1993.-

Bei der Bootstaufe konnten 1993 wieder fünf neue Boote in Dienst gestellt werden.

Aus der erfreulichen Vergrößerung des Bootsparks resultiert jedoch ein nächstes Problem - die Lagermöglichkeit für die Boote hat die vorhandene Kapazität in der Bootshalle erreicht.

Ein weiteres Ereignis in 1993 war - abgesehen vom Regattabetrieb - das Zeltfest verbunden mit dem Rotweinchter.

Nach Abschluß der erfolgreichsten Rudersaison, die der ORV in seiner langen und traditionsreichen Geschichte erlebt hat, konnte Jürgen Kramp auf eine dem angemessene Siegesfeier im Dezember zurückblicken. Sein Dank galt abschließend nicht nur Trude Schnabel für den Zuschuß zu der Ruderkasse aus dem Erlös des traditionellen Heringssessens, sondern auch allen aktiven Ruderern, den Trainern Adolf Wenzel und Jürgen Jürgensen, den Mitarbeitern im Vorstand des Ressorts Rudern sowie den Eltern für ihre Unterstützung in ideeller und finanzieller Hinsicht.-

Gerhard Wander konnte zu Beginn seines Jahresberichtes feststellen, daß die Zahl der aktiven und passiven Hockeyspieler im ORV sich auch in 1993 auf einem nahezu gleichbleibenden Niveau von rund 200 Mitgliedern bewegte - davon 55 Jugendliche. Mit dem sportlichen Verlauf der Feldsaison 1993 konnte man insgesamt durchaus zufrieden sein, wobei der Aufstieg der 1. Herren in die Regionalliga Süd natürlich das herausragende Ergebnis war.

Neben zwei Damen- und Herren-Mannschaften sowie einer Seniorenmannschaft waren auch vier Jugendmannschaften in die Feldrunde 1993 gestartet.-

In der Hallensaison 1993/94 belegte die 1. Damen-Mannschaft des ORV einen 7. Tabellenplatz in der Oberliga Hessen, während die 1. Herren mit einem gewaltigen Schlußspurt am Ende noch den 4. Rang in der Oberliga erreichen konnten. Für die Senioren reichte es in der Hallensaison dieses Mal leider nur zum Titel eines Vizemeisters.

Insgesamt sechs Jugendmannschaften konnten für die Hallenrunde 93/94 gemeldet werden. Trotzdem bereitet Gerhard Wander die zukünftige Entwicklung im

Jugendbereich große Sorgen. Insbesondere auf dem weiblichen Sektor fehlt der Nachwuchs. Hier muß mit allen Mitteln versucht werden, wieder das Interesse am Hockeysport auf breiter Front zu fördern und geeignete Wege für eine gute Nachwuchsarbeit zu finden.-

Neben dem sportlichen Bereich ergeben sich für Gerhard Wander auch große Probleme im Hinblick auf die zukünftige Pflege der beiden Rasenplätze am Main. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Offenbach wird eine Pflege der Plätze im bisherigen Umfang nicht mehr erfolgen können. Daraus ergibt sich eine zusätzliche finanzielle Belastung für das Ressort Hockey, zumal jetzt auch die Stadt Offenbach für die Benutzung ihrer Plätze noch eine Gebühr pro Erwachsenen und Jugendlichen erhoben hat.-

Abschließend dankte Gerhard Wander allen Kollegen im Vorstand für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Der Dank gilt aber auch den Aktiven, Trainern, Eltern und Betreuern sowie den zahlreichen Spendern im Verein und nicht zuletzt auch den Schiedsrichtern, die für den ORV auf breiter Front tätig waren.-

Vera Heintze konnte für das Ressort Segeln ebenfalls von einigen sportlichen Ereignissen im abgelaufenen Jahr berichten.

Den zweifellos größten Erfolg errang dabei Jürgen Reichmann, der bei der Ostsee-Regatta den ersten Platz in der Shark-Klasse belegen konnte.

Neben der Offenbacher Stadtmeisterschaft am 10. und 11. Juli wurden noch viele Regatten von Jugendlichen gefahren, die zwar keine ersten Plätze einbrachten, dafür aber zusätzliche Erkenntnisse und Erfahrungen.

Ein besonderes Ereignis für die Jugend war der Aufenthalt über Ostern und im Sommer in Holland. Erfreulich, daß alle Teilnehmer an dem Anfang 1993 begonnenen A-Schein-Kurs die Prüfung im Laufe des Jahres erfolgreich ablegen konnten. Vera Heintzes Dank galt hier Wolfgang Detering, Holger Alix, Traute Tobisch und Michael Herzberg für ihre von Fachkunde geprägte Unterstützung.

Im April 1993 fand die Bootstaufe statt und die 25-jährige Mitgliedschaft im DSV wurde gleich mitgefeiert. Es war ein gelungenes Fest mit vielen anwesenden Gästen.

Den Abschluß der letztjährigen Segelsaison bildete der schon traditionelle Weihnachtskaffee mit dem Erscheinen des Weihnachtsmannes für die zahlreich anwesenden Kinder.-

Der Weihnachtfrühschoppen war leider durch das plötzlich eintretende Hochwasser geprägt, sodaß nur die Unentwegten mit "hochbeinigen" Autos das Bootshaus erreichen konnten.

Jugendleiter Dieter Eichhorn würde es begrüßen, wenn die Einladungen zu den Jugendversammlungen stärker frequentiert würden. So waren zuletzt von 86 eingeladenen Jugendlichen des ORV leider nur 16 anwesend. Dieter Eichhorn bedankte sich bei allen Trainern, Betreuern und Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Die finanzielle Lage des Vereins ist in Ordnung, wie von Hermann Tobisch und Jürgen Kramp nachdrücklich betont wurde.

Der von Hermann Tobisch vorgelegte Haushaltsentwurf für 1994 zeigt ebenfalls eine ausgewogene Situation in finanzieller Hinsicht.-

Dank der persönlichen Initiative von Jürgen Kramp und Heike Bender, sowie der jetzt im ORV geschaffenen technischen Voraussetzungen, sollte zukünftig das gesamte Abrechnungswesen besser als bisher gesteuert werden können.

Die gastronomische Seite im ORV könnte nach Meinung vieler Mitglieder noch weiter verbessert und attraktiver gestaltet werden. Der Vorstand sieht es als seine Aufgabe an, hierbei die Interessen aller Mitglieder im ORV zum Wohle des gesamten Vereins zu koordinieren.

D.H.

Brief aus Goslar am Harz

Verehrte ORV-Familie !

Lange habe ich mich nicht gemeldet, es fehlte der Stoff. Nachdem ich aber in den letzten "rot-weiß sprachrohren" gelesen hatte, waren viel Gedanken ums Bootshaus und seine Menschen wach geworden. Es ist schier unglaublich, was unser Trainer Jürgensen und seine Helfer in den letzten Jahren auf vielen Regattastrecken in den verschiedensten Altersklassen erreicht haben. Ihm und allen Mitarbeitern meine uneingeschränkte Hochachtung und Dank zu diesen Erfolgen.

Es ist klar, daß mir bei diesen heutigen Erfolgen längst vergangene Zeiten, ihre Mannschaften und Trainer wieder ins Gedächtnis zurückkehrten. Durch den Bruder meiner Mutter, Hermann Müller, und durch seine aktive Zeit im ORV mit sehr schönen Erfolgen, wollte ich nachahmen, als ich im März 1923 in den ORV eintrat. Mit der Vierermannschaft Lauer, Segelhorst, Wagler, Müller, Stm. Eia Koch unter Trainer Philipp Schira, der später lange unser Bootshauswirt war, wurden schöne Siege eingefahren, u.a. der Kaiser-Vierer in Bad Ems. Schira führte mit eiserner Hand seine Mannschaften in den Jahren 1905 bis zum 1. Weltkrieg.

Bei diesen Erinnerungen kamen die Namen großer Mannschaften und ihrer Trainer wie von selbst zurück. Mainzer Ruder-Verein mit Eismeyer am Schlag, Dr. Cordes auf Nr. 7, die ersten Europameister im Achter 1913. Beide exzellenten Ruderer waren oft hinter unserem Achter im Schiedsrichterboot. Zur gleichen Zeit waren Wilker-Fickeisen aus Ludwigs-hafen im Zweier ohne Steuermann Weltklasse. Auch Wilker war später Schiedsrichter in Frankfurt. Nach dem 1. Weltkrieg war ja in Offenbach die ORG-Undine die Parademannschaft auf allen nationalen und internationalen Regattaplätzen mit der Mannschaft Wagner-Scherer-Hofmann-Penzel, Stm. Pfeifer oder Bertsch. Sie waren gleich gut im Vierer mit und ohne, ihr Trainer war Bubi Höfle. Leider wurden sie nie Deutscher Meister. Dies gelang unserem und meinem späteren Trainer Georg Freiei-

sen mit dem Vierer der Frankfurter Germania auf der Deutschen Meisterschaftsregatta in Frankfurt nach 4 Rennabbrüchen wegen Kollisionen(!!). Unter Freieisens Regie hatten wir im Haas-Achter 1932 und 33 schöne Erfolge, wobei ich die Nr. 7 besetzte. Zur gleichen Zeit war unser Kleber Vierer mit ihm am Schlag, Seibel-Enk-Besenbruch, Stm. Heder erstklassig im Vierer mit und ohne. Zu dieser Zeit waren ihre großen Gegner der Hummel-Vierer von RG Sachsenhausen, der Richter-Vierer von Heidelberg, die Kitzinger und der Schandua-Vierer aus Kastell. Im Achter dominierte über Jahre der Aletter-Achter von Amicitia Mannheim mit Heidmann auf Nr. 7 - dem späteren Landesbischof von Baden-Württemberg, deren Trainer war Gwinner. Vor Freieisen war August Suther unser allverehrter Trainer, mit dem die große Zeit des ORV begann. Er hat neuen Schwung gebracht, Böhm-Zimmermann-Wich-Insel, Stm. Merz sind unvergessen. Die Vergangenheit hat mich eingeholt, wobei Willi Schnabel und Walter Hartmann nicht vergessen werden dürfen, aber das war schon lange nach meiner Zeit.

Seid mir nicht böse ob der Reminiszensen, die Jahre sind unvergesslich.

Mit Grüßen vom Harz an den Main,

Euer Walter Münch

Drucksachen aller Art

Gustav-Adolf-Straße 44 1/2
63069 Offenbach/Main
Postfach 10 11 21
63011 Offenbach/Main
Telefon (069) 836727
Telefax (069) 846646

H. KULMAI
KLEINOFFSET

Hallo, Altsenioren 60 Jahre und älter!

Ich habe einiges nachzuholen. Die letzte Ausgabe des ORV-sprachrohr habe ich verschlafen, sie kam zu kurz hinter der Oktober-Ausgabe. Der "Stoff" ist mir aber nicht ausgegangen, denn den gibts bei uns immer. Handfester Stoff ist unser Surfbrett-Einer, auf dessen Jungfernfahrt ich schon im Oktober hingewiesen habe. Die Taufe erfolgte am 3.10. in der Bootshalle im Kreis der Altsenioren-Familie. Taufpate war Hans Strogies, der die meiste handwerkliche Arbeit beim Bau geleistet hat. Sein Rufname aus früheren Jahren "Häns'chen" ziert jetzt den Täufling.

Am 10.10. war wieder AH-Leistungsrudern in Frankfurt. Nur 1 Vierer der Altsenioren nahm daran teil, da einige RK in Urlaub waren und zum gleichen Datum einige Boote mit AH-Ruderern auf Wanderfahrt waren. Unser Vierer Benno Pfeiffer, Hans Strogies, Otto Hofferberth, Norbert Wagner, Stm. Heinz Wendling hat die 10 km wieder in hervorragender Zeit geschafft trotz hohen Wellengangs mit viel Wasser im Boot.

Am 5. November haben wir das ZDF in Mainz mit 20 Personen besichtigt. Die Führung war hochinteressant, konnten wir doch eingehend hinter die Kulissen im Fernsehen schauen. Anschließend saßen wir noch in froher Runde in einer Straußenwirtschaft in Bodenheim.

Der 24.11. war der Martinsgans vorbehalten. Wie im vergangenen Jahr fuhren wir mit ca. 30 Personen in einem Bus auf die Hohe Warte im Spessart, wo wir ein ausgiebiges Gänse-Essen genießen konnten. Die weihnachtliche Stimmung war schon der Vorgeschmack auf unseren Adventskaffee am 12.12. im Bootshaus. Das Carl-Döbel-Zimmer war voll besetzt, und der Nikolaus ließ Erinnerungen an die Jugend aufkommen beim Singen von Weihnachtsliedern. Seine Verse über die Altsenioren-Ruderer wurden mit viel Gelächter aufgenommen. Die Rute brauchte er nicht benutzen, da die Buwe un Mädchen sehr brav waren. Auch Gerhard Benders Vorträge trugen zum Gelingen dieses frohen Nachmittags bei.

2 Altsenioren wurden bei dieser Gelegenheit besonders geehrt: Benno Pfeiffer wurde zum wiederholtenmal km-Fresser des Jahres und Emil Armanski als eifrigster Besucher unseres Stammtischs. Er hat nie gefehlt! Zur Nachahmung empfohlen!

Im November und Dezember haben einige der Alt-Senioren das Beschneiden der beiden Risenpappeln vorm Bootshaus organisiert, die uns schon viel Ärger bereitet haben. Die vom Rudern gestählten Muskeln haben uns die Schwerstarbeit bei der Beseitigung des Abfallholzes leichter ertragen lassen.

Über Weihnachten hat uns das Hochwasser Sorge bereitet. Lange ist es her, daß aus diesem Grund der Frühschoppen ausfallen mußte. Anfang Februar hat dann unser ständiger kleiner Arbeitstrupp mit der Säuberung des Bootshaus-Vorgeländes begonnen. Nach 4 Stunden hatten wir erst die Hälfte des angeschwemmten schlammigen Sandes einigermaßen beseitigt. Da spürt man hinterher, wo Muskeln im Körper sind. Vielen Dank an die nimmermüden Recken Otto Hofferberth, Erwin Jochem, Benno Pfeiffer, Hans Strogies.

Mitte Januar hat uns Walter Münch beim Wintertraining im Rudererdorf Ffm.-Oberrad besucht. Er konnte sich überzeugen, daß nach wie vor 2 Vierer-Besatzungen das stehende Wasser der Ruderbecken mit den Riemen durchpeitschen.

So, noch einige Termine in den Termin-Kalender eintragen:

- 20.3. 10 Uhr Anrudern der Frankfurt-Offenbacher AH vom Rudererdorf aus. Wir wollen mit 2 Vierern fahren.
- 25.3. Jahreshauptversammlung ORV
- 27.3. Anrudern und Bootstaufe im ORV
- 15.5. Ruderausflug nach Bad Ems
- 17.-20.5. Wanderfahrt Mosel
- 2.-5.6. Busfahrt nach Breisach mit Elsaß und Schwarzwaldfahrt
- 16.7. Zeltfest mit Rotweinachter

Unsere Altsenioren-Kegelrunde mit Frauen hat sich mittlerweile etabliert. Gekegelt wird alle 14 Tage dienstags von 17 - 20 Uhr. 2-3 Ehepaare oder

Singles wären uns noch willkommen.

Es grüßt Euch in Erwartung des Frühlings
Alois Kern

Kilometerfresser
der Alt-Senioren
1993

	km	1992
Wilhelm Fengel	16	105
Walter Bühler	30	---
Rudi Schinnerer	42	58
Carl Linde	112	136
Friedel Jürgensen	120	78
Heinz Hagen	154	140
Otto Hofferberth	173	160
Heinz Wendling	212	197
Erwin Jochem	232	193
Heiner Klein	328	212
Hans Strogies	395	246
Alois Kern	428	315
Benno Pfeiffer	508	360
Norbert Wagner	70	



Adventskaffee der Altsenioren...



...mit dem Nikolaus Aloisius



Surfbrett-Einer Eigenbau der Alt-Senioren 1993
Alois Kern: "Ich taufe Dich auf den Namen "HÄNS'CHE"

Ein bißchen sollte
man Ihnen den Erfolg
schon ansehen.
Sport + Freizeit
Mode
Sport-Trend



Sport-Trend
Inh. Rainer Meißner
Große Marktstraße 26
63065 Offenbach/Main
☎ (069) 886579



Bericht vom Hockey

Zwischen Hoffen und Bangen bewegten sich sehr häufig sowohl die 1. Damenmannschaft als auch die 1. Herren im Laufe der zurückliegenden Hallensaison 93/94. Zum Schluß gab es für beide Teams ein Happyend - sprich Verbleib in der Oberliga Hessen. Die 1. Damen des ORV belegten in der Abschlusstabelle der Oberliga den 7. Rang. Erst Mitte der Rückrunde konnte man dabei die Voraussetzungen für den Klassenerhalt schaffen. Trainer Martin Rose hat nach zweijähriger, durchaus erfolgreicher Tätigkeit, sein Traineramt zum Ende der Hallensaison niedergelegt. Mit dem Dank an Martin Rose für seine geleistete Arbeit verbindet sich gleichzeitig der Wunsch für seinen Nachfolger Ralf Seibert, mit seiner Damen-Mannschaft die jetzt beginnende Feldrunde 1994 erfolgreich zu gestalten.-

Die 1. Herren des ORV machten es noch spannender als ihre weiblichen Kollegen. Erst ein sehenswerter Schlußspurt mit einem abschließenden 6:4 Erfolg in Bad Homburg brachte das Team um Trainer Dassler noch in Sicherheit - und zum Schluß sogar noch auf Rang vier in der Abschlusstabelle. Damit hat sich bewahrheitet, was vor Beginn der Hallenrunde 93/94 die Prognose des Trainers war - "wenn sich das junge, spielerisch gute Team erst einmal zusammengefunden hat, dann steigen wir auch nicht ab". Man muß aber auch den älteren Spielern wie u.a. N. Armanski, W. Schultheis und R. Borgnis Anerkennung zollen, daß sie sich immer wieder der Mannschaft zur Verfügung gestellt haben. Wünschen wir nun der Mannschaft nach dem Aufstieg in die Regionalliga Süd eine erfolgreiche Feldrunde 1994, mit dem Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen.

Die 1b-Damen des ORV belegten in der 2. Verbandsliga den 4. Platz,

Die 1b-Herren erreichten einen sehr guten 2. Platz in der 2. Verbandsliga.

Die 3. Herren landeten in der 4. Verbandsliga auf dem 4. Platz.

Die Senioren des ORV erreichten in diesem Jahr erneut das Endspiel um die Hessenmeisterschaft, wo man allerdings etwas unglücklich gegen den Höchster THC mit 2:3 Toren unterlag (Halbzeit 0:0).

Die Torschützen waren Ralph Borgnis und Peter Hörber. Das Team komplettierten: Fritz Köhler, Peter Schlee, Peter Bertholdt, Jürgen Wagner, Norbert Armanski, Werner Schultheis, Roland Stübing und Gerhard Wander.

Den Weg ins Endspiel ebnete ein deutlicher 5:1-Sieg gegen den RK Rüsselsheim. Norbert Armanski(2), Roland Stübing(2) und Werner Schultheis schoßen dabei die Tore. Dabei vergab man sogar noch einen 7-Meter.

Trotzdem herzlichen Glückwunsch an die Senioren zum Erringen der Vize-Hessenmeisterschaft.

D.H.

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

Nennstiel

Seit 50 Jahren

Autoelektrik und Mechanik

Ferd.-Porsche-Straße 11 ☎ 89 51 67
6050 Offenbach-Bieber, Industriegebiet



**Zentralheizung - Lüftung - Sanitär
Privatschwimmbäder**

HEIZUNGS-WILL

Offenbach am Main, Bernardstraße 39
Telefon 87472 und 811878

Endrunde der Senioren

1994



3 6 94



Bericht vom Segeln

Dieses Jahr war die Jahreshauptversammlung der Segler am 27.01.1994. Sie war gut besucht, trotz der Neuwahlen! Was außer dem Vorstand keiner wußte, war, daß Herrmann Tobisch nicht wieder gewählt werden wollte, Gilbert Berger hatte das (mangels Zeit) schon vorher angemeldet. Zwei Frauen fanden sich für die nun verwaisten Posten, so daß unser Vorstand nun folgendermaßen aussieht:

Vera Heintze - 1. Vorsitzende
Kurt Schaupp - 2. Vorsitzender und Kassenwart
Kirsten Schonert-Krause - Schriftführerin
Theo Dreger - Takelmeister
Horst Heintze - Platzwart
Herbert Sauer - Fahrtenwart
Traute Tobisch - Sportwartin und Obfrau für Aus-
bildung
Philipp Bender - Lustwart
Katrín Rasel - Jugendwartin
Harry Müller - Pressewart
Manfred Bauer - 1. Kassenprüfer
Mathias Sator - 2. Kassenprüfer

Hermann Tobisch wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Bei der Jahreshauptversammlung ergaben sich einige technische Probleme (Erhöhung des Kranes, Veränderung der Traverse..). Bei der Eignerversammlung am 24. März 94 sollen diese geklärt werden. Am 29.01.94 führen wir wieder zur Bootsmesse nach Düsseldorf. Harry hatte wieder einen Bus gechartert. Vielen Dank Harry!

Termine !!!!!!!!!!!

24.03.94 20.00 Uhr Eignerversammlung
16.04.94 9.30 Uhr Auslagern der Stege
23.04.94 9.00 Uhr Platzreinigung
23.04.94 15.00 Uhr Bootstaufe bei der Undine
29.04.94 17.00 Uhr Arbeitsdienst (Vorbereitung
für Taufe)
30.04.94 15.00 Uhr Unsere Bootstaufe!!
28.05.94 Vereinsmeisterschaft
29.05.94 Vereinsmeisterschaft

Vera Heintze

Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60

**Werbt neue Mitglieder in
Eurem Bekanntenkreis** !

Moderne Brillen
Feldstecher
für Sport und Reise
Operngläser
Barometer
Thermometer

von



OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52
Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892
Lieferant aller Kassen



Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag

April

1. Kai-Uwe Domscheidt
Sandra Jürgensen
Zoran Kosovic
Katharina Meister
3. Jürgen Götzke
Dieter Rödel
Irene Ruwe
5. Kurt Schäfer
6. Walter Hartmann
Michaela Niche
Alfred Thornagel
7. Annette Laier
Ralph Miebach
Robert Milas
8. Steffen Philipp Freund
Irmgard Götz
Uli Laier
Gisela Stoll
10. Inge Böhm
Brigitte Koch
13. Volker Petersen
14. Gerhard Arnold
Wolfgang Hertel
Walter Törkel
17. Theodor Halfar
19. Sabrina Bracone
Heinz Buchsbaum (70)
Dieter Hau
20. Magdalena Löser
21. Alois Kern
22. Andre Danziger
23. Manfred Kitzinger
Klaus-Clemens Schoo

27. Michael v. Kessler
Hans-Otto Kumpf
Svenja Nitsche
28. Albrecht Bock
Markus Zeller
29. Diethard Müller

Mai

1. Silvia Pustoslemsek
3. Ekkehard Grimm
4. Walter Müller
Roger Michel
Julia Sohl
5. Willi Schmidt
Norbert Wagner
6. Wolfgang
Detering (60)
Stefan Leowald
Klaus Rose (60)
7. Margrit Appel
9. Rainer Fiess
10. Otmar Marmann
Thorsten Richter
11. Felix Heussler
13. Gunter Kramp
14. Thomas Helbing
15. Renate Wagner
Heinz Wendling
16. Markus Weissbeck
18. Edeltraut Rödel
Walter Buehrer

Mai

- | | |
|--|---|
| 19. Katrin Rasel
Werner Weinknecht | 10. Karl-Heinz Meister (50)
Gerda Rottau (60) |
| 20. Wolfgang Bergk
Birsen Würzberger | 11. Hannelore Gerlach (50) |
| 21. Erich Fix
Peter Steinert
Eckart Unrein (50) | 13. Frank Kettkewitz |
| 23. Claudia Cappel | 14. Theo Dreger
Ulrich Hartleb |
| 24. Nina Bettermann
Dieter von der Burg
Ute Hagemann | 16. Walter Duttine
Nele Ondreka |
| 26. Nadine Meissner
Peter Walczak | 19. Daniela Dreger
Birgit Kallenbach
Erika Keppler
Johannes Sauer
Willi Ziebe |
| 27. Dr. Fritz Köhler
David Weinknecht | 20. Kishore Paul |
| 28. Monika Alix
Paavo Ondreka | 22. Peer Asmussen
Bodo Günther
Hans-Peter Hörber |
| 29. Heidi Evers-Platt | 23. Christian Neusüss
Stefan Stoll |
| 30. Edith Wendling | 24. Klaus-Jürgen Henrich |
| 31. Peter Bertholdt
Angelika Jürgensen
Jürgen Mitscher | 25. Jakob Dehn
Stephanie Dietz
Tom Johnson
Horst Kittel
Silke Krichbaum |

Juni

- | | |
|--|--|
| 1. Hans-Jürgen Blank
Gay Zefir | 26. Werner Lohr
Karl-Heinz Schultheis
Kerstin Seyfarth |
| 2. Marc Bussian | 27. Edgar Berghofer |
| 4. Werner Schultheis
Dirk Tramp | 28. Miriam Bardroff
Christiane Hörber
Christina Obermann
Regina Spiegel |
| 5. Erwin Jochem
Norbert Schmidt | 29. Wolfgang Michel
Henrik Nitsche
Guiseppa Pitta
Ingo Thornagel |
| 6. Herbert Kloe | 30. H. Jürgen Schäfer |
| 7. Ernst Böhm
Ralf Mann | |
| 8. Elke Helbing
Vera Heintze
Anita Sauer | |
| 9. Stefan Kempf
Xenia Tselepis | |
| 10. Wolf Bussian | |

